

Du machst dein Maul auf

Es wird verdreht –
verdreht und gelogen.
Was nicht passt,
wird in den Dreck gezogen.

Die halbe Wahrheit
ist nur Teil eines Ganzen.
Fakten zu verschweigen –
mit der Lüge zu tanzen,

Existenzen zu vernichten, weil die Meinung nicht gefällt –
das ist Teil dieser bunten Welt.
Und weil sie hassen, hetzen, Menschen spalten –
sollte man nicht besser den Ranzen halten?

Nichts sehen, nichts hören, nichts sagen –
und niemals hinterfragen?
Das ist das, was du nicht kannst –
denn dir fehlt es schlicht an Angst!

Du machst dein Maul auf, wie es dir gefällt.
Und ganz ehrlich – für mich bist du ein Held!
Im Kampf für Freiheit braucht es mehr von deiner Sorte –
statt Bauchgepinsel wahre Worte!

Agenda setzen und Angst erzeugen –
nur eine Technik, um dich zu beugen.
Lügen wiederholen bis zum Erbrechen –
man nutzt perfide menschliche Schwächen.
Konditionierung, falsche Rahmen setzen –
auch das hilft den Heuchlern beim Hetzen.

Propaganda und Psychologie –
manche Menschen verstehen das nie –
sind nur Mittel, um Macht zu erhalten –
zu diesem Zweck wird das Volk gespalten.

Hinweise zur Einordnung:

Krieg wird nicht nur blutig auf dem Schlachtfeld mit Waffen ausgetragen, sondern immer schon auch mittels manipulativer Propaganda. Die EU-Verordnung über die Transparenz und das Targeting politischer Werbung („TTPW-VO“), so sagt man, zielt darauf ab, den Prozess der demokratischen Meinungs- und Willensbildung von Bürgern vor Manipulation und Wahleinmischung von außen zu schützen. Das offenbart bereits das Menschbild eines unmündigen Bürgers, der geschützt werden müsse, weil er nicht selbst entscheiden könne, was er für glaubhaft und was er für gelogen oder manipulativ hält. Ferner sind die darin definierten Anforderungen offenbar so hoch, dass private Plattformen der sozialen Medien Werbung zu „politisch oder gesellschaftlich relevanten Themen in der Europäischen Union“ schlichtweg gar nicht mehr erlauben. Gesellschaftskritische Impulse sind jedoch Teil des Wesens von Kunst und kritische Kunst kann – zum vermeintlichen Schutz der Bürger - nun nicht mehr offen im Netz beworben werden, denn das würde ja den Meinungsbildungsprozess beeinflussen. Natürlich beeinflusst es den Meinungsbildungsprozess, und das ist gut so - denn dies ist Teil eines jeden demokratischen Diskurses. Ein mündiger Mensch bildet sich am Ende seine Meinung

immer noch selbst!!! Heute liegt das Meinungsmonopol nicht mehr bei wenigen Verlegernetzwerken und Medienmogulen, denn neben Radio, Fernsehen und Printmedien gibt es eine große Bandbreite an weiteren Informationsquellen. Dabei ist es ein Irrglaube anzunehmen, nur klassische oder öffentlich-rechtliche Medien seien Garanten seriöser Berichterstattung, während sogenannte „freie“ Medien per se eine Gefahr darstellten würden... Ein Medienkanal sagt zunächst einmal gar nichts über dessen Inhalte aus, sondern ist lediglich technisches Mittel zur Verbreitung von Informationen, die richtig oder falsch sein können – mündige Menschen können dies durchaus selbst beurteilen... Je mehr jedoch die Deutungshoheit der klassischen Kanäle unter Druck gerät, desto häufiger ist zu beobachten, dass mit Mitteln der Zensur darauf reagiert wird, anstatt den Bürger zu befähigen, manipulative Propagandatechniken zu durchschauen... Apropos Propaganda-Techniken: Im Vorfeld des zweiten Golfkriegs wurde mit der „Brutkasten-Lüge“ in der US-Bevölkerung Stimmung für den Krieg gemacht – eine in der Rückschau betrachtete nachweisliche Falschbehauptung der amerikanischen Kriegspropaganda... Rhetorische Frage: Wie würde man wohl heute reagieren, wenn jemand solche Narrative anzweifelt? Vermutlich fiel das ganz schnell unter „Desinformation“ oder „Hetze“. Ganz egal, ob DSA-Gesetzgebung, Verschärfung des Volksverhetzungsparagrafen, rechtsstaatlich bedenkliche EU-Sanktionen gegenüber Journalisten und Kritikern wie Hüseyin Dođru oder Jacques Baud ohne Vorlage von Belegen (Existenzvernichtung durch gesperrte Konten und Reiseverbote etc.), das gesellschaftliche Etablieren einer „Cancel Culture“, die Einrichtung von „Trusted Flagger“-Meldeportalen – die Liste im Maßnahmen-Katalog wird immer länger... Wenn legitime Kritik am Ende plötzlich zu „Hass und Hetze“ oder „verfassungsschutzrelevanter Delegitimierung des Staates“ umdefiniert wird, bewegen wir uns zunehmend auf totalitär anmutendem Terrain... Wie lange dauert es wohl noch, bis uns ein „Wahrheitsministerium“ vor falschen Ansichten schützt und festlegt, was die absolute Wahrheit ist? Die Welt und dessen Finanzsystem sind im totalen Umbruch, weg von Unipolarität, hin zu einem multipolaren Gefüge... Und dieser Umbruch wird nicht nur auf dem Schlachtfeld befeuert, sondern auch mittels Propaganda von unterschiedlichsten Akteuren auf allen Ebenen... Umso wichtiger ist es, die Menschen zu befähigen, Manipulationen zu erkennen... Setzt euch doch mal mit Werken wie „Der Fürst“ von Niccolò Machiavelli oder „Die Kunst des Krieges“ von Sunzi auseinander, und geht mit offenen Augen und kritischem Blick durch die Welt!!! Und hört auf zu schweigen!!! Allen Widerständen und Widrigkeiten zum Trotz ist es heute wichtiger denn je, sein Maul aufzumachen und geheuchelten Worten zu widersprechen – zumindest, wenn ihr ein gewisses Maß an Wohlstand, Freiheit und an Mitbestimmung in der Gesellschaft bewahren wollt!!!